


Digital einstellbarer Treppenlicht-
Zeitschalter 

TLZ12D-plus

**Diese Geräte dürfen nur durch eine
Elektrofachkraft installiert werden,
andernfalls besteht Brandgefahr oder
Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

1 Schließer nicht potenzialfrei 16A/250V
AC, Glühlampen bis 2300W, ESL und
LED-Lampen bis 200W. Steuerspannung
230V und/oder 8...230V UC. Ausschalt-
vorwarnung und Taster-Dauerlicht zu-
schaltbar. Stand-by-Verlust nur 0,5 Watt.
Mit ESL-Optimierung und Multifunktion.
Reiheneinbaugerät für Montage auf
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm
tief.

Die Funktionen und Zeiten werden
gemäß Bedienungsanleitung mit den
Tasten MODE und SET eingegeben und
digital auf dem LC-Display angezeigt.
Eine Tastensperre ist möglich.

Kontaktschaltung im Nulldurchgang zur
Schonung der Kontakte und Lampen.
Insbesondere verlängert dies die Lebens-
dauer von Energiesparlampen.

Die geräuschlose Elektronik belästigt
nicht das empfindlichste Ohr – ganz im
Gegensatz zu vielen Synchronmotoren
mit mechanischem Getriebe.

**Durch die Verwendung eines bista-
bilien Relais gibt es auch im einge-
schalteten Zustand keine Spulen-
Verlustleistung und keine Erwärmung
hierdurch.**

Nach der Installation die automatische
kurze Synchronisation abwarten, bevor
der geschaltete Verbraucher an das Netz
gelegt wird.

Steuer-, Versorgungs- und Schaltspan-
nung 230V. Zusätzlich mit galvanisch
getrennter Universal-Steuerspannung
8...230V UC. Für 3- und 4-Leiter-Schal-
tungen, nachschaltbar, mit Dachboden-
beleuchtung bei 4-Leiter-Schaltung.

Automatische Erkennung der Schal- tungsart.

Glühlampenstrom bis 50 mA, ab-
hängig von der Zündspannung der
Glühlampen.

Genauzeiteinstellung 1 bis 99 Minuten.
Eigene Dauerlicht-Taste mit der über-
stehenden Taste SET in den Funktionen
TLZ, ESV, ES und ER.

**Mit Bewegungsmelder-Steuereingang
BM**, welcher in der Funktion TLZ das
Eingangssignal in einen Steuerimpuls
umwandelt. Die Funktion Taster-Dauer-
licht ist hier nicht aktiv.

Nach einem Stromausfall in der
Funktionseinstellung TLZ wird die
Beleuchtung wieder eingeschaltet, wenn
der Zeitablauf noch nicht beendet war.
Der Zeitablauf wird in der Mitte des
Displays angezeigt. Währenddessen
blinkt die Sollzeit am unteren Rand des
Displays. **Die aufgelauene Einschalt-
zeit** wird dort außerhalb eines Zeitab-
laufes angezeigt. Zunächst in Stunden
(h) und dann in Monaten (m) mit einer
Nachkommstelle. Blinkt die Sollzeit und
verändert sich die Zeitablauf-Anzeige
jedoch nicht, so ist ein Steuertaster
blockiert.

**Bei zugeschalteter Ausschaltvor-
warnung** flackert die Beleuchtung in ein-
stellbarer Zeit von 10 bis 50 Sekunden
vor Zeitablauf beginnend und insgesamt
3-mal in kürzer werdenden Zeitabständen.

Bei zugeschaltetem Taster-Dauerlicht
kann durch Tasten länger als 1 Sekunde
auf Dauerlicht gestellt werden, welches
nach einer einstellbaren Zeit von 0,5 bis
10 Stunden automatisch ausgeschaltet
wird oder mit Tasten länger als 2 Sekun-
den ausgeschaltet werden kann. Diese
Funktion ist am BM-Eingang nicht aktiv.
Sind Taster-Dauerlicht und Ausschalt-
vorwarnung zugeschaltet, erfolgt nach
dem Ausschalten des Dauerlichtes erst
die Ausschaltvorwarnung.

**Werden ganz oder teilweise Energie-
sparlampen ESL geschaltet, dann in
der Displayführung die Position 'ESL'
aktivieren.** Ein + -Zeichen neben der
Funktionsabkürzung ganz oben im
Display zeigt dies an.

Innerhalb der ersten Sekunde nach dem
Einschalten oder Nachschalten kann bei
den TLZ-Funktionen **die Zeit durch bis
zu 3-maliges kurzes Tasten verlängert**
werden (pumpen). Jedes Tasten addiert
1-mal die eingestellte Zeit hinzu. Diese
Funktion ist am BM-Eingang nicht aktiv.

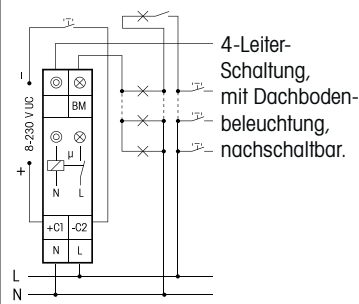
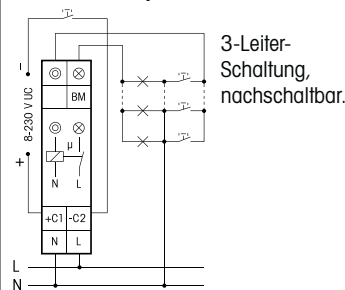
Mit Multifunktion: Umschaltbar auf die
Funktionen **ES** (Stromstoßschalter), **ER**
(Relais), **ESV** (Stromstoßschalter mit
Rückfallverzögerung) und **BZ** (Betriebs-
stundenzähler). Nach der Einstellung
der gewünschten Funktion kann diese
verriegelt werden. Ein Pfeil rechts neben
der Funktionsabkürzung im Kopf des
Displays zeigt den Verriegelungszustand
an.

ESV: Nach Ablauf der eingestellten Ver-
zögerungszeit von 0,1 bis 9,9 Stunden
wird automatisch ausgeschaltet, wenn
der manuelle Aus-Befehl nicht gegeben
wurde.

Ausschaltvorwarnung, Taster-Dauerlicht
und ESL sind auch bei ESV zuschaltbar.

BZ: Solange der Tastereingang erregt
ist, wird das + -Zeichen neben der
Funktionsabkürzung BZ ganz oben
im Display angezeigt und die addierte
Zeit am unteren Rand des Displays.
Zunächst bis 9999 Stunden (h), danach
automatische Umschaltung auf Monate
(m) mit je 730 Stunden und Anzeige mit
1 Nachkommastelle. Das Relais wird in
dieser Funktion nicht geschaltet.
Displayführung einschließlich wähl-
barer Sprache deutsch, englisch oder
französisch.

Anschlussbeispiele



Technische Daten

Steuerspannung	230V+8..230V UC
Nennschaltleistung	16A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast ¹⁾	2300W
Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	15x7W 10x20W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,5W
☉	Steuertaster 230V
☼	Dauerlicht
BM	Bewegungsmelder-Steuereingang
⊗	Lampenanschluss

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Bedienung TLZ12D-plus mit Display

Die linke versenkte Taste heißt MODE, die rechte Taste heißt SET und steht 2mm über. Sie bewirkt im Automatikmodus Dauerlicht ein/aus.

Dauerlicht entspricht den Positionen ON bzw. ☉ der Geräte mit Drehschaltern und wird im Display mit blinkendem DL angezeigt.

Nach dem Einschalten der Stromversorgung (und wieder nach jedem Stromausfall) zeigt das Display 10 Sekunden blinkend die **Spracheinstellung** an: D = deutsch, GB = englisch und F = französisch.

In dieser Zeit kann mit SET geändert und danach mit MODE gespeichert und auf die Normalanzeige umgeschaltet werden. Ab Werk ist dies die Funktion Treppenlicht-Zeitschalter, sonst die Funktion wie zuletzt gewählt.

Durch Drücken von MODE wird der Bereich oben im Display angezeigt, welcher mit der SET-Taste gewählt und dann geändert werden kann: **Die Funktionen TLZ, ESV, ES, ER und BZ.**

Jedes SET wechselt weiter auf die nächste blinkende Funktion. Mit MODE bei der gewünschten Funktion endet das Blinken und nun kann mit MODE+SET eingestellt werden.

Eine Funktion beibehalten und nur ändern: 2-mal MODE drücken.

Wird + hinter TLZ bzw. ESV gezeigt, ist die **Optimierung für Energiesparlampen ESL** eingeschaltet.

Aktion mit Mode	Änderung mit SET
TLZ = Treppenlicht-Zeitschalter und ESV = Stromstoßschalter mit Rückfallverzögerung.	
TIM blinkt	TLZ: Die Rückfallverzögerung wird in 0,5 min-Schritten von 1 auf 10 Minuten und in 1 min-Schritten von 10 bis 99 Minuten erhöht. ESV: Die Zeit wird in 0,1 h-Schritten von 0,1 auf 9,9 Stunden erhöht. Dauerdruck erhöht die Zeit langsam und dann schneller.
AVW blinkt	Die Dauer der Ausschaltvorwarnung wird in 5s-Schritten von 0 bis 50s erhöht. Nach 50 kommt wieder 0 (dann ohne Ausschaltvorwarnung).
TDL blinkt	Die Dauer von Taster-Dauerlicht wird in 0,5 h-Schritten von 0 bis 10 Stunden erhöht. Nach 10 kommt wieder 0 (dann ohne Taster-Dauerlicht).
ESL blinkt	Bei ESL+ ist die ESL-Optimierung eingeschaltet, ohne + ist sie ausgeschaltet.
TLZ bzw. ESV	blinken nicht mehr: die Automatikfunktion ist aktiv.
ES = Stromstoßschalter, ER = Schaltrelais und BZ = Betriebsstundenzähler haben keine einstellbaren Unterfunktionen.	

Wird die Eingabe bei einer nicht blinkenden Anzeige beendet, ist dies die gewählte Funktion. Bei Zeitabläufen werden unten im Display die Soll- und die Restzeit angezeigt.

Betriebsstundenzähler auf 0 zurücksetzen

MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. Die untere Zeile im Display blinkt und mit SET wird auf 0 zurückgesetzt.

Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein Element blinkt mehr), kann die Einstellung gegen versehentliches Verstellen ver-

riegelt und dann auch wieder entriegelt werden.

Solange verriegelt ist, zeigt ein Pfeil im Display oben rechts auf ein Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

Verriegeln: MODE und SET gleichzeitig kurz drücken. LCK blinkt und mit SET wird verriegelt.

Entriegeln: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. UNL blinkt und mit SET wird entriegelt.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

☎ +49 711 94350000

www.eltako.com